



Detailansicht des Registereintrags

Zoologische Gesellschaft Frankfurt von 1858 e.V.

Aktuell seit 20.07.2023 15:09:07

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R002896
Ersteintrag:	04.03.2022
Letzte Änderung:	20.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	20.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Bernhard-Grzimek-Allee 1 60316 Frankfurt M. Deutschland Telefonnummer: +49699434460 E-Mail-Adressen: lobbyregister@zgf.de Webseiten: https://fzs.org/de/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

41 bis 50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Klaus Becker

Funktion: Präsident der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt

Telefonnummer: +49699434460

E-Mail-Adressen:

lobbyregister@zgf.de

2. Prof. Dr. Manfred Niekisch

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +49699434460

E-Mail-Adressen:

manfred.niekisch@mail.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Doktor Christof Schenck
2. Dagmar Andres-Brümmer
3. Michael Brombacher
4. Nico Eidenmüller
5. Doktor Valerie Köcke

Zahl der Mitglieder:

3.600 Mitglieder am 01.12.2021

Mitgliedschaften (2):

1. Deutscher Naturschutzring e.V.
2. IUCN

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Tätigkeiten der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt zur Interessensvertretung beziehen sich auf die in ihrer Satzung definierten Aufgaben. Die Gesellschaft hat folgende zwei Aufgabenstellungen.

Sie unterstützt die Erhaltung der biologischen Vielfalt weltweit und fördert somit den Tier- und

Naturschutz. Dies erfolgt insbesondere durch den Schutz von Wildtieren in ihren Lebensräumen und durch den Schutz von Ökosystemen, wie zum Beispiel herausragenden Wildnisregionen in aller Welt, auch in Schutzgebieten.

Sie fördert darüber hinaus die Erziehung und Volksbildung durch Unterstützung des Zoo Frankfurt. Dies erfolgt ausschließlich durch die Unterstützung der Umweltbildung und der Aufgabenstellung Naturschutz des Zoos.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (8):

1. **U. S. Fish and Wildlife Service**
Betrag: 1.150.001 bis 1.160.000 Euro
Vereinigte Staaten von Amerika
Unterstützung der internationalen Naturschutzarbeit der ZGF
2. **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz**
Betrag: 1.170.001 bis 1.180.000 Euro
Deutschland
Unterstützung der internationalen Naturschutzarbeit der ZGF
3. **University of Cambridge**
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Großbritannien
Unterstützung der internationalen Naturschutzarbeit der ZGF
4. **Europäische Union**
Betrag: 690.001 bis 700.000 Euro
Belgien
Unterstützung der internationalen Naturschutzarbeit der ZGF
5. **U. S. Department of State International Narcotics and Law Enforcement**
Betrag: 630.001 bis 640.000 Euro
Vereinigte Staaten von Amerika
Unterstützung der internationalen Naturschutzarbeit der ZGF
6. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**
Betrag: 3.400.001 bis 3.410.000 Euro
Deutschland
Unterstützung der internationalen Naturschutzarbeit der ZGF

7. **Bundesamt für Naturschutz**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Deutschland

Unterstützung der internationalen Naturschutzarbeit der ZGF

8. **U.S. Aid for International Development**

Betrag: 1.590.001 bis 1.600.000 Euro

Vereinigte Staaten von Amerika

Unterstützung der internationalen Naturschutzarbeit der ZGF

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Wir verweigern die Angaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 7 LobbyRG gemäß § 3 Abs. 2 LobbyRG mit folgender Begründung: Wir sind eine gemeinnützige Organisation und setzen uns satzungsgemäß für den Natur- und Artenschutz weltweit ein. Interessenvertretung ist kein unmittelbarer Satzungszweck. Sie unterstützt nur die Umsetzung des Satzungszwecks und ist somit nachrangig. Wir stehen für Transparenz und Offenheit und sind öffentlicher Rechenschaft bezüglich unserer Spendenwerbung und Mittelverwendung verpflichtet. Unser Jahresabschluss wird durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und in unserem Jahresbericht veröffentlicht. Des Weiteren hat sich die Zoologische Gesellschaft Frankfurt von 1858 e.V. der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Unsere Arbeit finanzieren wir sowohl durch Zuwendungen öffentlicher deutscher und internationaler Geber als auch durch Spenden, Paten- und Mitgliedsbeiträge, Geldauflagen, Nachlässe und Einnahmen aus Vermögensverwaltung. Meistens sind die Zuwendungen projektgebunden, niemals waren sie bisher explizit der Interessenvertretung gewidmet. Die für Interessenvertretung aufgewandten finanziellen Mittel werden aus freien Mitteln finanziert und können Einzelnen nicht zugeordnet werden. Die Angabe bestimmter Förderinnen und Förderer mit Namen und Wohnort erhöht die Transparenz in Bezug auf die Tätigkeit der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt von 1858 e.V. daher nicht. Vielmehr wissen wir durch den regelmäßigen Austausch mit unseren Förderinnen und Förderern, dass die große Mehrheit einer Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts sehr kritisch gegenübersteht, aus datenschutzrechtlichen Erwägungen heraus einer Meldung nicht zustimmen würde und deshalb zukünftig auf Zuwendungen verzichten würde. Dies könnte zu einer signifikanten Finanzierungslücke führen. Dadurch würde unsere satzungsgemäße Naturschutzarbeit und gesellschaftlich angestrebte Tätigkeit der Zivilgesellschaft massiv einschränkt. Darüber hinaus stehen Förderinnen und Förderer der Veröffentlichung kritisch gegenüber, besonders wegen befürchteten Rechtsstreitigkeiten im familiären Umfeld und steigenden Spendenanfragen durch andere spendensammelnde Organisationen. Diese berechtigten Befürchtungen nehmen wir sehr ernst. Wir sind sehr gerne bereit, an Lösungen für die wünschenswerten Transparenzanforderungen mitzuarbeiten, welche die wirksame Arbeit der Zivilgesellschaft berücksichtigen und unterstützen.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

ZGF-Geschäftsbericht-2021.pdf